

Hochwasser

Beitrag von „Petra“ vom 23. August 2005 21:58

Wir haben ja hier auch einige Kollegen aus dem südlichen Bayern, Österreich und auch aus der Schweiz - ich hoffe, euch allen geht es gut und keiner von euch muss um seine Heimat bangen!!!

Kaddl, shopgirl (und auch die südbayerischen Lehrer) - meldet euch mal *sorgenmach*

Das ist ja echt heftig, wie dort das Wasser durch die Orte strömt....

Petra

Beitrag von „Hermine“ vom 23. August 2005 22:44

Hallo Petra,

ja, ich verfolge die Nachrichten auch mit Sorgen, zumal bei uns in zwei benachbarten Landkreisen bereits Katastrophenalarm gegeben wurde.

Uns hier kann nichts passieren, weil wir relativ sicher auf einer Anhöhe wohnen, zudem soll sich das Wetter ja wieder beruhigen.

Nichts desto weniger würde ich auch besser schlafen, wenn sich der Rest unserer "südlichen" Kollegen auch mal melden würde.

Liebe Grüße,

Hermine

Beitrag von „das_kaddl“ vom 24. August 2005 09:05

Durch unseren Ort fließt zwar die Aare, und so langsam kommt auch das an, was aus dem Thuner, Vierwaldstätter, Bieler See an Wassermassen abgelassen wurde, aber zum einen gibt es hier recht breite Uferwege, die inzwischen gesperrt, weil überschwemmt sind, zum anderen wird das Wetter langsam besser. Gestern hat es schon nicht mehr geregnet.


Zudem wohnen wir am Hang, sodass die Aare ganz enorm (~150 Höhenmeter) anschwellen müsste. Arg sieht es aber in Innerschweiz aus; ein Freund von uns wohnt in Sarnen (Kantonsort von Obwalden), dort sind fast alle Leute evakuiert worden. Übel auch die Situation ein paar km weiter auch südöstlich, wo Aare, Limmat und Reuss zusammenfließen.

Was ich gar nicht verstehen kann, ist, wenn sich, wie gestern in den Nachrichten gesehen, Leute in Autos setzen und mitten ins Wasser fahren. Hier auf die Holzbrücken kommen auch viele Hochwassertouristen um zu schauen. Teilweise hat die Feuerwehr schon die Brücken gesperrt, weil riesige Baumstämme heranschiessen und an die Brücken donnern.

LG das_kaddl.

Beitrag von „Shopgirl“ vom 24. August 2005 14:49

Hallo aus Tirol,

also bei uns konnte man teilweise gestern zu 100% Land unter melden. Einige Orte in den Seitentälern hat es ja ganz schlimm  (wenn die Häuser bis zum Giebel im Wasser

stehen, könnte man nur noch weinen) In meinem Wohnort war's gottseidank nicht so schlimm, es wurden hauptsächlich Felder und Wiesen überschwemmt. Schlimm finde ich, dass einige Ortschaften wohl wahrscheinlich noch für Wochen von der Außenwelt abgeschnitten sind, da es die einzige Straße komplett weggerissen hat..... 😞

...das ganze Hochwasser unseres Inn fließt jetzt ja zu euch nach Deutschland - viel Glück für Passau...

gruß shopgirl